

Fenivir®

Fieberblasencreme

Penciclovir

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Fenivir jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 4 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Fenivir und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Fenivir beachten?
3. Wie ist Fenivir anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Fenivir aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST FENIVIR UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Fenivir ist zur Behandlung von Fieberblasen (Herpes labialis) vorgesehen. Fieberblasen werden durch eine Virusinfektion verursacht. Das Virus kann für längere Zeit inaktiv bleiben, wenn es aber aktiviert wird, dann vermehrt es sich und es entsteht eine Fieberblase. Das kann etwa geschehen, wenn Sie müde und abgeschlagen sind, wenn Sie eine Erkältung oder Grippe haben oder nach intensiver Sonneneinstrahlung. Das Virus verursacht schmerzhafte Blasen auf den Lippen.

Fenivir enthält als Wirkstoff Penciclovir und ist ein Arzneimittel gegen Virusinfektionen, das das Virus daran hindert, sich zu vermehren. Mit Fenivir heilen Ihre Fieberblasen rascher ab und die Dauer der Schmerzen ist kürzer. Die Zeit, für die Ihre Fieberblase infektiös bleibt, wird so ebenfalls verkürzt, allerdings kann eine Anwendung von Fenivir nicht verhindern, dass Sie Ihre Fieberblasen auch auf andere Personen übertragen könnten.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON FENIVIR BEACHTEN?

Fenivir darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Penciclovir, Famciclovir, Cetylstearylalkohol, Propylenglykol oder einen der sonstigen Bestandteile der Fenivir - Fieberblasencreme sind (aufgeführt in Abschnitt 6 dieser Gebrauchsinformation).

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker und wenden Sie Fenivir nicht an, sollte einer dieser Punkte auf Sie zutreffen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Fenivir ist erforderlich

Fenivir sollte nur auf Fieberblasen auf den Lippen und rund um den Mund angewendet werden. Es wird nicht zur Anwendung auf den Schleimhäuten empfohlen (d.h. im Mund oder in der Nase oder im Genitalbereich). Eine Anwendung in den Augen oder rund um die Augen ist auch zu vermeiden.

Bitte sprechen Sie vor der Anwendung von Fenivir mit Ihrem Arzt oder Apotheker,

- wenn Sie sich nicht sicher sind, dass Ihre Wunde eine Fieberblase ist.
- wenn Sie eine Krankheit haben oder eine Behandlung erhalten, die das Immunsystem schwächt (d.h. wenn die Infektionsabwehr Ihres Körpers eingeschränkt ist), etwa eine HIV-Infektion, eine Knochenmarktransplantation oder eine Krebsbehandlung.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker und wenden Sie Fenivir nicht an, sollte einer dieser Punkte auf Sie zutreffen.

Bei Anwendung von Fenivir mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden bzw. vor kurzem eingenommen / angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Es gibt keine bekannten Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Über die Anwendung von Fenivir – Fieberblasencreme während der Schwangerschaft oder Stillzeit entscheidet im Einzelfall der Arzt.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Fenivir

Fenivir – Fieberblasencreme enthält unter anderem Cetylstearylalkohol und Propylenglykol. Diese Bestandteile können Hautreizungen verursachen (z.B. Kontaktdermatitis).

3. WIE IST FENIVIR ANZUWENDEN?

Wenden Sie Fenivir - Fieberblasencreme immer genau nach Anweisung des Arztes an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Erwachsene und Kinder über 12 Jahre

Die Fieberblasencreme sollte möglichst unmittelbar nach dem Auftreten der ersten Krankheitserscheinungen (z.B. Kribbeln, Juckreiz) angewendet werden. Die Creme kann aber auch noch angewendet werden, wenn schon Fieberblasen aufgetreten sind. Bitte waschen Sie die Hände vor und nach dem Auftragen. Drücken Sie eine kleine Menge auf Ihren Finger und tragen Sie die Creme auf die betroffene Stelle auf, so dass diese vollständig bedeckt ist. Wenn dieser Packung ein sauberer Einmal-Applikator beigelegt, ist können Sie diesen statt der Finger verwenden. Tragen Sie 4 Tage lang die Creme tagsüber alle 2 Stunden auf (ungefähr 8-mal pro Tag).

Suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Ihre Beschwerden fortbestehen, sich verschlimmern oder wenn sich Ihre Fieberblasen nach 4 Tagen Behandlung nicht gebessert haben.

Kinder unter 12 Jahren

Fenivir – Fieberblasencreme wird nicht zur Behandlung von Kindern unter 12 Jahren empfohlen.

Wenn Sie eine größere Menge von Fenivir angewendet haben, als Sie sollten

Es sind keine unerwünschten Wirkungen zu erwarten, wenn Sie eine sehr große Menge der Creme auf einmal auf der Haut angewendet haben, eventuell könnte die Haut etwas gereizt werden.

Wenn Sie die Anwendung von Fenivir vergessen haben

Wenn Sie die Anwendung der Creme vergessen haben, tragen Sie sie auf, sobald sie sich daran erinnern. Setzen Sie die Anwendung wie gewohnt fort.

Wenn Sie Fenivir versehentlich verschluckt haben

Auch bei versehentlichem Verschlucken des gesamten Inhaltes einer Tube Fenivir – Fieberblasencreme sind keine unerwünschten Wirkungen zu erwarten. Eventuell kann es zu Reizungen im Mund kommen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder Apotheker, wenn dies bei Ihnen auftritt.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen bei Lippenherpes

Vergessen Sie nicht, dass Fieberblasen ansteckend sind.

Um zu vermeiden, dass die Virusinfektionen andere Körperteile befällt oder das Virus anderen Personen weitergegeben wird, ist wichtig:

- Vermeiden Sie Küsse, vor allem bei Kindern.
- Vermeiden Sie Oralsex.
- Verwenden Sie nur Ihr eigenes Handtuch und Waschlappen und teilen Sie kein Besteck, Tassen, Gläser, usw.
- Vermeiden Sie das Aufplatzen oder Aufkratzen der Bläschen, da dies den Heilungsprozess verlängern könnte.
- Vermeiden Sie das Berühren Ihrer Augen, da das Virus eine ernstzunehmende Erkrankung hervorrufen kann, wenn es in die Augen gelangt.

Geben Sie diese Creme nicht an andere Personen weiter, auch wenn diese dieselben Beschwerden haben wie Sie.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Fenivir Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Bei 3 von 100 Behandelten kann es zu Reaktionen an den behandelten Hautabschnitten, wie z.B. vorübergehendes Brennen, Stechen oder Taubheitsgefühl kommen. Diese Beschwerden verschwinden normalerweise schnell. Einige Personen berichteten auch von Überempfindlichkeitsreaktionen, wie allergische Hautentzündung, Ausschlag, Nesselsucht, Juckreiz und Schwellungen.

5. WIE IST FENIVIR AUFZUBEWAHREN?

- Nicht über 30 °C lagern. Nicht einfrieren.
- Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.
- Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft die Umwelt zu schützen.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Fenivir enthält

- Der Wirkstoff ist Penciclovir. 1 g Creme enthält 10 mg Penciclovir.
- Die sonstigen Bestandteile sind: weiße Vaseline, flüssiges Paraffin, Cetylstearylalkohol, Propylenglykol, gereinigtes Wasser, Macrogolcetylstearylether.

Wie Fenivir aussieht und Inhalt der Packung

Fenivir – Fieberblasencreme ist eine glatte weiße Creme. Die Creme ist in Aluminiumtuben zu 2 g oder 5 g bzw. in Pumpdispensern zu 2 g erhältlich.

Beide Aluminiumtuben sind auch mit 20 Stück Einmal-Applikatoren erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber: Novartis Consumer Health – Gebro GmbH, 6391 Fieberbrunn

Hersteller: Novartis Pharma GmbH, D-79664 Wehr

Z.Nr.: 1-21933

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im April 2011.